

[7885.] **Friedrich Amberger** in Solingen sucht:

1 Heinsius, Wörterlexikon, 8. Bd. und bittet um schleunige Preisangabe.

[7886.] **F. S. Nestler & Welle** in Hamburg suchen:

Archimedes Kunstbücher, aus dem Griechischen von J. E. Sturm. Nürnberg. 1670. Folio. — Land-Rechnung, aus dem Griechischen von J. E. Sturm. Nürnberg 1667.

**Beneke**, System des Affekuranz- und Bodmereiwesens cpl. (auch Offerten von einzelnen Bänden sind uns angenehm.)

[7887.] **Justus Naumann** in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

Sartorius, E., Apologie des 1. Artikels d. Augsburg. Confession. Hamburg, Fr. Perthes.

do. do. des 2. Artikels do. (Fehlen beim Verleger.)

[7888.] Die **Weidmann'sche** Buchhandlung in Leipzig sucht:

1 Berliner Kalender f. Damen auf 1807.

1 Museum, deutsches, herausgegeben von Fr. Schlegel. 2 Jahrgänge, 1812 u. 1813. gr. 8. Wien.

1 Athenäum. Zeitschrift v. A. W. und Fr. Schlegel. 3 Bde. gr. 8. Berlin 1798 ff.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7889.] **G e s u c h.**

Alle diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare der beiden Lieferungen 1. 2. der **Galerie der Herrscherinnen,**

Text von J. E. Braun,

ohne bestimmte Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, würden uns durch gütige Rücksendung derselben sehr verbinden; da bei starker Nachfrage die Hefte auf dem Lager fehlen, bitten wir sehr um geneigte Beachtung unserer Bitte.

Karlsruhe, 17. Oct. 1845.

**Fr. Gutsch & Rupp.**

[7890.] Wer von

Dr. Herold's teutschen Schmetterlingen, in Leinwand gebunden, Exemplare ohne Aussicht zum Absatz auf dem Lager hat, wird mich durch schleunigste Rücksendung sehr verbinden, indem es mir gänzlich an Exemplaren fehlt, sei es die erste oder zweite Auflage.

Nordhausen, d. 21. October 1845.

**E. F. Fürst.**

[7891.] **Bitte um Zurücksendung!**

Alle geehrten Sortimentshandlungen, welche Exemplare von

**Baur's Paulus**

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, bitte ich höflichst um gefällige baldige Zurücksendung, da es mir daran gänzlich mangelt.

Stuttgart, October 1845.

**Adolph Becker.**

[7892.] **Junfermann'sche** Buchhandlung in Paderborn bittet dringend um gefällige Remission der überflüssig lagernden Exemplare von **Gosler's Pilgerreise nach Jerusalem, 1 Heft,** da sie die zahlreich einkaufenden festen Bestellungen nicht mehr expediren kann.

[7893.] **Gefälligst zu beachten!**

Wir bitten dringendst um gef. schnelle Rücksendung aller unverkauften Exemplare von **Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik** von **Schleiden und Nägeli.**

**Meyer & Zeller** in Zürich.

[7894.] **KS** Die geehrten Handlungen, welche von:

„**Prisac's Zeichen der Zeit** 46 Heft“ und von:

„**Leben der Heiligen** 16 26 Heft,“ überflüssige Ex. lagern haben, würden mich durch deren baldige Rücksendung sehr verbinden, da es mir zur Auslieferung fester Bestellungen an Ex. mangelt.

**L. Schwann.**

[7895.] **Z u r ü c k !**

Durch schleunigste Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von

**Nieritz' Preuß. Volkskalender 1846,** würden die Herren Sortiments-Buchhändler mich aufs Dankbarste verpflichten.

**Carl J. Klemann** in Berlin.

[7896.] Ich erbitte mir schleunigst zurück, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

„**Uhlich's Bekenntnissen**“ 1., 2. u. 3. Auflage so wie

„**Blätter für christliche Erbauung**“ 1845. VI. u. VII. Band.

**A. F. Böhme.**

[7897.] **Zur gef. Beachtung dringendst empfohlen!**

Wir bitten sehr um gefällige schnelle Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

**Ebrard's Evangelium Johannis,**

**Kölliker Nervensystem.**

**Meyer & Zeller.**

## Bermischte Anzeigen.

[7898.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zu Anfang des nächsten Jahres wird die von Herrn Dr. Rudelbach, aus Glauchau, in Deutschland hinterlassene Bibliothek durch den verpfl. Herrn Proclamator unter meiner Garantie versteigert. Ich nehme zu dieser Auction, unter den bekannten billigen Bedingungen, noch anderweitige Beiträge an und ersuche diejenigen Handlungen, welche Bücher oder Kunstfachen versteigern zu lassen wünschen, mir dieselben bis Ende November einzusenden. Später eingehende Beiträge können erst in der Sommer-Auction 1846 zur Versteigerung kommen.

Leipzig, den 28. October 1845.

**L. D. Weigel.**

[7899.] **Licitations-Verschiebung.**

Die für den 24. Novbr. in Wien angekündigte große Bücher-Licitations muß, da für den

Catalog seit Monaten nicht das Imprimatur der Censur zu erhalten war, vorläufig auf den 9. December

verschoben werden, Kataloge liefert Herr Fr. Fleischer in Leipzig aus, auch werden selbe bei den Herren Asher in Berlin, Kettner in Frankfurt a/M., Liesching in Stuttgart und in den vorzüglichsten Antiquarhandlungen zu finden sein.

[7900.] Berlin, im October 1845.

## Circular

an den deutschen Buchhandel.

Der hier ins Leben getretene Verein zur Hebung und Förderung norddeutscher Volksliteratur hat der unterzeichneten Handlung die Fragen vorgelegt:

ob es möglich, Schriften für die niedern Volksklassen durch Vermittelung des **Buchhandels** ins Volk zu bringen, oder ob es rathsamer sei, mit den geistigen Vertretern desselben, den Geistlichen und Lehrern **direkt** in Verbindung zu treten?

Die Beantwortung dieser Fragen hängt davon ab, wie weit sich der Buchhandel bei Verbreitung der Volksliteratur betheiligen will, und wir bitten deshalb unsere sämtlichen Herren Collegen Deutschlands dringend um Prüfung des Nachfolgenden.

Der norddeutsche Volksschriften-Verein, an seiner Spitze die bekannten: **Diesterweg, J. Gersdorf, Löst, Otto Ruppis, Ferd. Schmidt,** will mit scharfer Ruthe das Feld der Volksliteratur säubern, und wahrhafte Volksbücher, von Meisterhänden geschaffen, hervorrufen. Das bereits in die Welt getretene: „**Organ für das gesammte deutsche Volksschriftenwesen**“ verfolgt die erstere Richtung, bei Ausführung der letzteren sind vorläufig Werke von: **Auerbach, Bechstein, Brass, Alb. Fränkel, Jerem. Gotthelf, Otto Ruppis, F. Stolle** zu erwarten.

Sollte eine Verbreitung der Werke durch den Buchhandel stattfinden, so ist unsere Veranlagung folgende:

Für den Netto-Betrag von **Einem Thaler** erhält die sich betheiligende Buchhandlung im Verlaufe des Jahres fünf oder sechs Volksbücher, zusammen in der Stärke von 60 Druckbogen, und tritt sie durch eine Betheiligung in die Rechte einer zum Verein gehörenden Handlung, d. h. alle Auslieferungen des Vereins in dem Bereiche derselben werden nur durch sie bewirkt, die mit dem Verein in Verbindung stehenden Geistlichen etc. sowie alle direct eingehenden Bestellungen an sie gewiesen.

Der Laden-Preis der sämtlichen Bücher eines Jahres ist  $1\frac{1}{2}$  Thaler, insofern sie zusammengenommen werden; einzeln verkauft muss der Bogen mit  $1\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  bezahlt werden. Die reichen dem Vereine zu Gebote stehenden Mittel, da er den Schutz der Behörden genießt, werden sodann jeder einzelnen, sich betheiligenden Buchhandlung zu Gute kommen. — Der fertig vorliegende Aufruf, der in allen Regierungs- und Kreisblättern veröffentlicht wird, die Maassregeln, welche getroffen werden, damit in jeder Ortschaft die Jahres-Exemplare auf Gemeindegeldern angeschafft werden können, sollen noch durch Anforderungen an sämtliche wohlhabenden Ein-